



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Juristenfakultät

Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Schwerpunktbereiche

Prof. Dr. Justus Meyer

TEIL 4





UNIVERSITÄT LEIPZIG

- 0 – Allgemeine Informationen
- 1 – Grundlagen des Rechts
- 2 – Klima- und Umweltrecht
- 3 – Internationales und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht
- 4 – Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte
- 5 – Bank- und Kapitalmarktrecht
- 6 – Kriminalwissenschaften
- 7 – Medien- und Informationsrecht
- 8 – Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung
- 9 – Unternehmensrecht
- 10 – Arbeitsrecht
- 11 – Steuerrecht
- 12 – Wettbewerbsrecht und Energierecht
- 13 – Recht der Politik



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Schwerpunktbereich 12

Wettbewerbsrecht und Energierecht

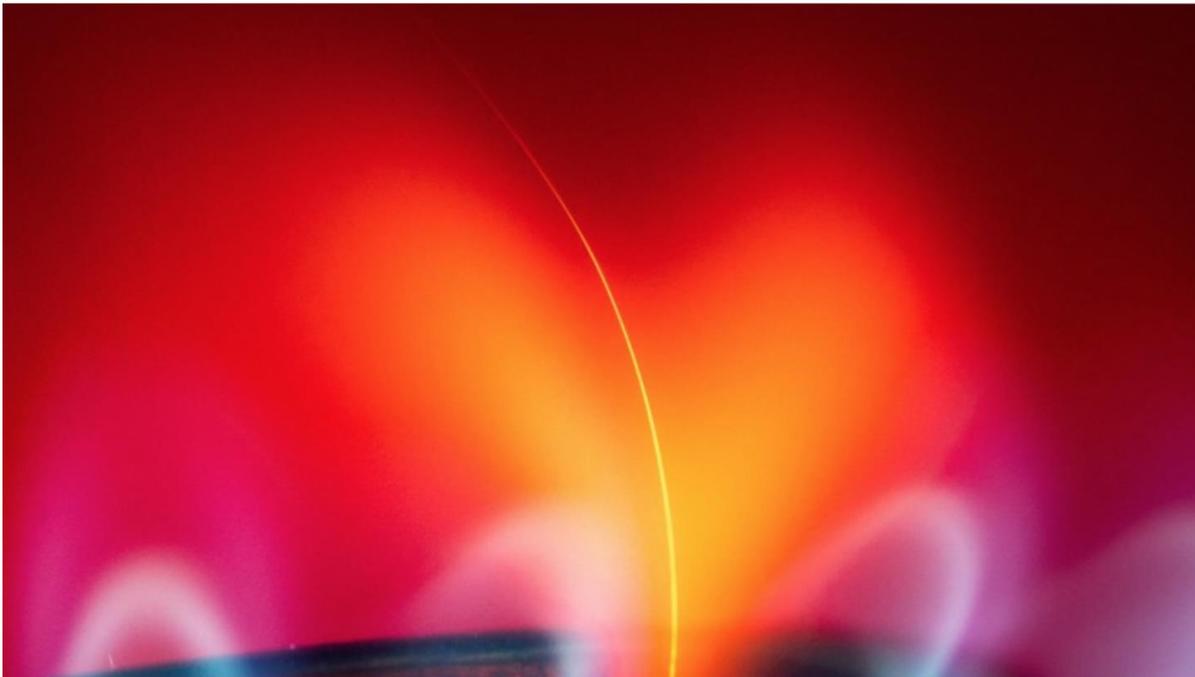
Prof. Dr. Jochen Mohr

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wettbewerbsrecht, Energierecht,
Regulierungsrecht und Arbeitsrecht

GASPREISBREMSE

Mehrere Gasversorger sollen zu hohe Preise angesetzt haben

VON HELMUT BÜNDER, DÜSSELDORF - AKTUALISIERT AM 15.05.2023 - 12:35



Die Gaspreisbremse soll Verbraucher entlasten. Doch das Bundeskartellamt hegt den Verdacht, dass einige Versorger zu hohe Preise ansetzen, um sich mehr Geld vom Staat zurückzuholen. Jetzt leitet die Behörde Prüfverfahren ein.

EU billigt Digital-Gesetz Strengere Regeln für Google, Facebook und Co.

25.03.2022 03:32 Uhr

Die EU hat ein Digital-Gesetz beschlossen, das Internetfirmen wie Facebook, Google und Amazon zu fairerem Wettbewerb zwingt. Verbraucher bekommen künftig mehr On-line-Angebote.



Tech-Giganten wie Google müssen in der EU künftig strengere Regeln einhalten.

Quelle: Lukas Schulze/dpa (Archiv)

Internetriesen wie [Google](#), Facebook, Amazon oder Apple müssen in der [EU](#) künftig strengere Regeln für einen faireren Wettbewerb einhalten. Darauf haben sich Unterhändler der EU-Staaten und des Europaparlaments mit dem Gesetz über digitale Märkte ([Digital Markets Act](#)), kurz DMA, geeinigt. Der CDU-Europaabgeordnete Andreas Schwab, der das Gesetz für das Europaparlament verhandelt hat, sagte:

ENERGIE

EU definiert „grünen Wasserstoff“ – Startschuss für die Wirtschaft

Unternehmen, die in die Erzeugung von grünem Wasserstoff investieren wollen, kennen nun die Rahmenbedingungen. In Ländern mit viel Atomstrom gibt es einen Vorteil.

 Christoph Herwart

13.02.2023 - 15:50 Uhr •

1 x geteilt



Wasserstoffproduktion

Die EU hat drei Jahre um die Definition von „grünem Wasserstoff“ gerungen.
(Foto: dpa)

"Osterpaket": Bundesrat beschließt massiven Ausbau der Erneuerbaren Energien

Das "Osterpaket" des Wirtschaftsministers mit einigen Gesetzen zum Ausbau der Erneuerbaren Energien hat nach dem Bundestag nun auch den Bundesrat passiert.

Lesezeit: 3 Min.  In Pocket speichern

   419



Windräder in der Hemelinger Marsch. (Bild: heise online / anw)

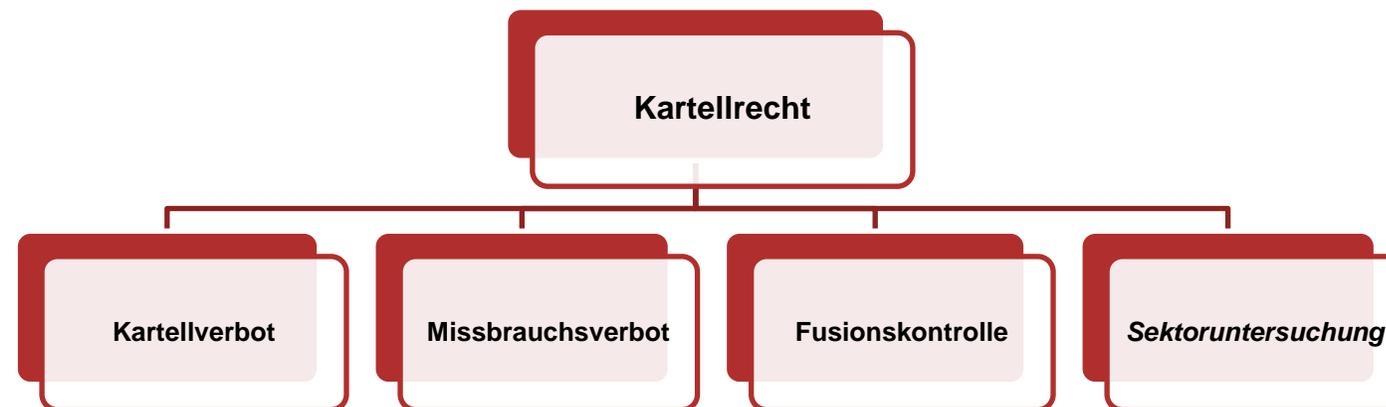
UPDATE Stand: 08.07.2022 11:59 Uhr

Von Andreas Wilkens

I. INHALTE DES SCHWERPUNKTS

1. KARTELLRECHT

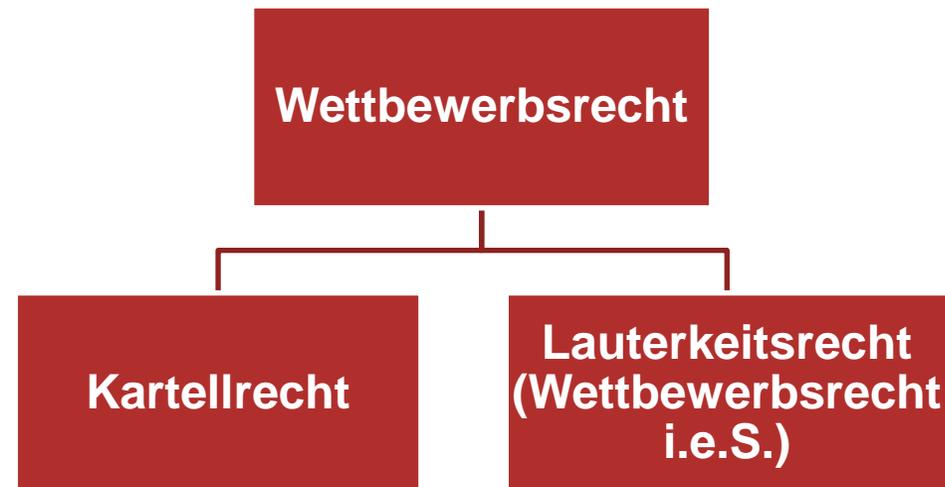
- Recht gegen **Wettbewerbsbeschränkungen** („Grundgesetz der Marktwirtschaft“).
- Schutzzweck: **freier und unverfälschter Wettbewerb**.



I. INHALTE DES SCHWERPUNKTS

2. LAUTERKEITSRECHT

- Bildet gemeinsam mit dem Kartellrecht das Wettbewerbsrecht im weiteren Sinne.
- **Kartellrecht:** Marktstrukturkontrolle („**Ob**“ des Wettbewerbs), **Lauterkeitsrecht:** Marktverhaltenskontrolle („**Wie**“ des Wettbewerbs).



I. INHALTE DES SCHWERPUNKTS

3. REGULIERUNGSRECHT

- Einzelne Sektoren sind geprägt von strukturellem Marktversagen (Energie, Bahn, Telekommunikation, Post).
- Deshalb reicht eine punktuelle nachträgliche Kontrolle nicht aus. Erforderlich: umfassende **Ex-ante-Regulierung** durch Regulierungsbehörde, um Wettbewerb auf diesen Märkten zu simulieren.
- Energiewirtschaftsrecht: **Elektrizität, Gas und Wasserstoff** (EnWG).
- Energiewirtschaftsrecht wird ergänzt durch **Erneuerbare-Energien-Gesetz** (EEG). Ziel: nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung im Interesse des Klima- und Umweltschutzes.
- Ebenfalls im Schwerpunkt: **Plattformregulierung** (DMA, wird behandelt im Kartellrecht).

II. DOZIERENDE

1. Professoren

- Prof. Dr. Jochen Mohr (Schwerpunktbereichsverantwortlicher)
- Prof. Dr. Justus Meyer

2. Lehrbeauftragte

- VRiOLG Düsseldorf Prof. Dr. Ulrich Egger (Kartellrecht)
- VRiOLG Düsseldorf a. D. Wiegand Laubenstein (Energiewirtschaftsrecht)

III. BERUFSAUSSICHTEN

Ausgezeichnete Berufsaussichten:

- Bei Kartell- und Regulierungsbehörden: **BKartA**, **BNetzA** (Azur100-Arbeitgeber, 40h-Woche).
- In der **Europäische Kommission** (GD Wettbewerb und GD Energie). Die Inhalte des Schwerpunkts können ein Sprungbrett für eine Karriere in europäischen Institutionen (Kommission, EuGH/EuG) sein.
- In **Kanzleien**: Großkanzleien, zunehmend auch Boutiquen (beide vermehrt auch mit internationaler Ausrichtung: Standorte hier insb. in London oder Brüssel).
- Als **Unternehmensjurist** insb. bei den großen Unternehmen der Energiewirtschaft und den Digitalkonzernen (GAFAM).
- Zunehmend auch bei großen **Beratungsgesellschaften** (“Big Four“).

IV. PROGRAMM

1. Pflichtfächer

- Kartellrecht I – Grundlagen
- Kartellrecht II – Vertiefung
- Lauterkeitsrecht

2. Wahlfächer

- Kartellrecht III
 - Kartellrecht IV
 - Kapitalgesellschaftsrecht (aus SPB 9)
 - Kapitalmarktrecht (aus SPB 5)
 - Energiewirtschaftsrecht I – Grundlagen
 - Energiewirtschaftsrecht II – Vertiefung
 - Umweltrecht I (aus SPB 2)
 - Unternehmensstrategien im Wettbewerb (Wirtschaftswissenschaften)
 - Umweltrecht II (aus SPB 2)
 - Öffentliches Wirtschaftsrecht (aus SPB 2)
- Zusätzlich wird jedes Semester ein **Vorbereitungskurs** auf die SPB-Klausur angeboten



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK!

sekretariat.mohr@uni-leipzig.de





UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VORSTELLUNG DES NEUEN SPB 13: RECHT DER POLITIK

Prof. Dr. Arnd Uhle (SPB-Koordinator)

Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl

Überblick

I. Was ist „Recht der Politik“?

**II. Lernziele und berufliche
Perspektiven**

III. Curriculum

II. Lernziele und berufliche Perspektiven

Im Schwerpunktbereich „Recht der Politik“ erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Verfassungs- und Verwaltungsrecht. Die Pflichtfächer behandeln die rechtliche Regulierung des politischen Prozesses sowie die Transformationsleistungen der Verwaltung zwischen Politik und Gesellschaft. Dank des breiten Wahlfachangebots vertiefen Sie Ihre Grundlagenkenntnisse und erhalten praxisnahe Einblicke in politikrelevante Bereiche des Verfassungs- und Verwaltungsrechts. Der Besuch von ausgewählten Veranstaltungen anderer Fakultäten ermöglicht Ihnen den Aufbau eines interdisziplinären Profils.

Der Schwerpunktbereich vermittelt Ihnen Kompetenzen, die für die Tätigkeit in Ministerien und Parlamenten, Behörden und Verwaltungsgerichten ebenso von Vorteil sind wie für die Rechtsberatung im Öffentlichen Recht, die Politikberatung in Parteien und Nichtregierungsorganisationen sowie die fachjournalistische Tätigkeit.



III. Curriculum: WiSe 2024/25

Schwerpunktbereich 13 – Recht der Politik – Wintersemester 2024/25		
Pflichtfächer	SWS	Dozent
Recht der Politik I – Parteien und Wahlen	2	Michl
Katalog-Wahlfächer	SWS	Dozent
Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht	2	Rozek/N.N.
Wahlfächer kraft Anzeige	SWS	Dozent/-in
Grundfragen des Öffentlichen Dienstrechts	2	Naumann
Geld- und Währungspolitik	2	Manger-Nestler
Lektürekolloquium zum Recht der Politik	2	Beck/Mittrop
Interdisziplinäres Wahlfach	SWS	Dozent/-in
Einführung in die Politische Theorie	2	Karolewski
Politische Systeme	2	Lorenz
Seminare	SWS	Dozent
Öffentliches Recht in der Wiedervereinigung	2	Michl
75 Jahre Grundgesetz: Aktuelle Bewährungsproben des Grundgesetzes- Exempel der jüngeren und jüngsten Verfassungsrechtsprechung I (Grundrechte)	2	Uhle
Sächsisches Verfassungsrecht	2	Rozek/N.N.

III. Curriculum: SoSe 2025

Schwerpunktbereich 13 – Recht der Politik – Sommersemester 2025		
Pflichtfächer	SWS	Dozent
Recht der Politik II – Parlament und Regierung	2	Uhle
Recht der Politik III – Transformationen der Verwaltung	2	Eichenhofer
Katalog-Wahlfächer	SWS	Dozent/-in
Verfassungstheorie	2	Michl
Sächsisches Verfassungsrecht	2	Uhle
Einwanderungsrecht	2	Eichenhofer
Informationsrecht	2	Eichenhofer
Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen des Steuerrechts	2	Desens
Übung im Recht der Politik	2	N.N.
Wahlfächer kraft Anzeige	SWS	Dozent
Gesetzgebungslehre	2	Greve
Seminare	SWS	Dozent
Recht des Wahlkampfes	2	Eichenhofer/Michl
75 Jahre Grundgesetz: Aktuelle Bewährungsproben des Grundgesetzes- Exempel der jüngeren und jüngsten Verfassungsrechtsprechung II (Staatsorganisationsrecht)	2	Uhle



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

**VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!
WIR FREUEN UNS
AUF SIE!**

